

**Fort- und Weiterbildung
aller pastoralen Berufe der Diözese Regensburg**

September 2014 - Juli 2015

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/ 597-1041
Fax 0941/ 597-1044
Domdekan Anton Wilhelm

Verantwortlich:
Richard Ebner, Diözesaner Fortbildungsbeauftragter

Neu ab 13. Oktober 2014

Stefan Lobinger
Fortbildungsbeauftragter in der
Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf

Tel. 09402/9354-25
Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de
Internet: www.pastorale-dienste-regensburg.de

INHALT

Vorwort	5
Priesterfortbildung	7
Fortbildung der Ständigen Diakone.....	15
Fortbildung der Gemeindereferenten/innen.....	21
Themenangebote für Dekanatskonferenzen	27
Berufsübergreifende Fort- und Weiterbildung	31
Terminübersicht aller berufsübergreifenden Veranstaltungen.....	51
Fortbildungsangebote anderer Bildungsträger	55
Beratungsdienste im Bistum Regensburg	75
Liste der Tagungshäuser im Bistum Regensburg	83
Anmeldeformulare	89

VORWORT

„...Was machst du, fragt Gott.
Herr, sag ich, es regnet, was soll man tun.
Und seine Antwort – wächst grün durch alle Fenster.“

(Reiner Kunze)

Liebe Mitbrüder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst,

als zum 01. September 2002 die neu zu schaffende Stelle eines Diözesanen Fortbildungsbeauftragten ausgeschrieben wurde, waren die Ziele zwar klar definiert, jedoch war vieles noch offen und die Frage „was soll man tun“, d.h. wie sind diese Ziele konkret umzusetzen, stand ebenfalls im Raum.

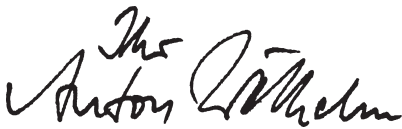
Einige Aufgabenschwerpunkte mussten nochmals differenzierter betrachtet und neu in die diözesane Bildungslandschaft integriert werden, der Bedarf ermitteln und auf die einzelnen Zielgruppen der pastoralen Berufe abgestimmt werden, Verantwortungen geklärt, die Begleitung der Ehrenamtlichen in den Blick genommen und vieles Weitere in die Wege geleitet werden.

Bis heute ist ein weitläufiges Netzwerk diözesaner und überdiözesaner Kooperationen entstanden. Aktuelle Themen und Inhalte spiegeln sich in theologischer, pastoraler, spiritueller und methodischer Vielfalt wider und eine große Anzahl an Referentinnen und Referenten hat über die Jahre hinweg für Qualität und Kontinuität in der Fortbildung gesorgt. „Es wächst und grünt durch alle Fenster“. Dafür möchte ich dem scheidenden Diözesanen Fortbildungsbeauftragten, Herrn Richard Ebner, an dieser Stelle ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Er hat mit seiner hervorragenden fachlichen und menschlichen Kompetenz und mit größtem Engagement die Diözesane Fortbildung ausgebaut. Ihn zeichnete dabei die Leidenschaft für die Theologie ebenso aus wie die Sensibilität für jene Fragen und Themen, die den Erfordernissen einer zeitgemäßen Seelsorge und Pastoral entsprechen, und in denen Hauptamtliche wie Ehrenamtliche neue Impulse und Räume zur Reflexion und Weiterbildung suchen. Für seine Verdienste im Bereich der Fortbildung, für die hohe Qualität, Vielfalt und Attraktivität, die er in diesem Bereich in mehr als elf Jahren gewährleistet hat, gebührt ihm größter Dank und höchste Anerkennung.

Gleichzeitig darf ich den neuen Fortbildungsbeauftragten in der Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung, Herrn Stefan Lobinger, aufs herzlichste begrüßen und ihm für die Weiterführung dieser wichtigen Aufgabe Gottes reichsten Segen wünschen, damit es weiter „grünt“ in diesem Bereich der Begleitung.

Ihnen allen danke ich für Ihr vielfältiges Engagement und wünsche Ihnen aus der Schöpferkraft Gottes heraus Hoffnung und Zuversicht für Ihre Aufgaben vor Ort.

A handwritten signature in black ink, reading "Anton Wilhelm". The signature is written in a cursive style with a large initial "A" and "W".

Anton Wilhelm
Domdekan

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR PRIESTER

Verantwortlich: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1031
Fax 0941/597-1035
Domkapitular Dr. Franz Frühmorgen

Prof. Dr. Christoph Binnerer
Diöz. Beauftragter für Priesterfortbildung
Direktor des Studium Rudolphinum

Diakon Wolfgang Brandl
Tel. 0941/597-1036
Email: wbrandl.priest@bistum-regensburg.de

2-tägige Priesterfortbildung 2014

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Beginn: jeweils 9.30 Uhr
 Ende: jeweils 13.00 Uhr

Weihekurse: 1975, 1989, 2006
 Termin: 29. - 30.09.2014
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Weihekurse: 1978, 1993
 Termin: 13. - 14.10.2014
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

2-tägige Priesterfortbildung 2015

Die Zuteilung der Weihekurse ist noch nicht abgeschlossen. Die Einladung an die jeweils vorgesehenen Teilnehmer erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Beginn: jeweils 9.30 Uhr
 Ende: jeweils 13.00 Uhr

Termin: 03. - 04.03.2015
 Ort: Haus Werdenfels

Termin: 05. - 06.03.2015
 Ort: Haus Werdenfels

Termin: 10. - 11.03.2015
 Ort: Haus Werdenfels

Termin: 12. - 13.03.2015
 Haus Werdenfels

Priesterwerkwoche 2014

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Beginn: jeweils 15.30 Uhr
 Ende: jeweils 12.00 Uhr

Weihejahrgänge: 1984, 1994, 2004
 Termin: 06. – 10.10.2014
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Weihejahrgänge: 1985, 1995, 2005
 Termin: 17. – 21.11.2014
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Theologischer Fortbildungstag der Kapläne – „Kaplänetag“

Eingeladen sind alle Kapläne im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Termin: 06.05.2015; 9.30 Uhr – 15.30 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Begegnungstag für die emeritierten Priester der Diözese Regensburg

Eingeladen sind alle emeritierten Priester im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Termin: 10.06.2015; 9.15 Uhr – 15.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Fortbildungs- und Begegnungstage für Priester aus anderen Ländern

Eingeladen sind alle Priester des Bistums Regensburg aus anderen Ländern. Eine persönliche Einladung erfolgt.

Leitung: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Termin: 03. - 04.11.2014
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Einführungsseminar für Priester aus anderen Ländern (Kursjahr A)

Eingeladen sind alle Priester aus anderen Ländern, die neu in das Bistum Regensburg gekommen sind und alle interessierten Priester des Bistums Regensburg aus anderen Ländern.

Leitung: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Zeit: jeweils 9.00 Uhr - 14.30 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Thema: **Deutschland und Bayern – Ihre neue Heimat
Regularien für den Dienst im Bistum Regensburg**

Referent: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Termin: 15.10.2014

Thema: **Katholische Kirche in Deutschland –
Geschichte, Struktur, Spiritualität**

Referent: Prof. Dr. Christoph Binneringer
Termin: 16.10.2014

Thema: **Kirchliche Bräuche und Traditionen in Bayern**
Referent: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Termin: 12.11.2014

Thema: **Liturgie feiern – Impulse für den Vollzug**
Referent: Diakon Peter Nickl
Termin: 03.12.2014

Thema: **Einführung in die kooperative Pastoral**
Referent: Richard Ebner
Termin: 21.01.2015

Thema: **Kirchenmusik und „Gotteslob“**
Referent: DMD Dr. Christian Dostal
Termin: 11.02.2015

Thema: **Hilfen zur Erarbeitung der Predigt**
Referent: Diakon Ulrich Wabra
Termin: 11.03.2015

Thema: **Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Taufe**
Referent: Dekan Michael Hoch
Termin: 25.03.2015

Thema: **Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der
Erstkommunion**
Referent: Dekan Roman Gerl
Termin: 15.04.2015

Thema: **Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Firmung**
Referent: Regionaldekan Johannes Hofmann
Termin: 29.04.2015

Thema: **Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Trauung**
 Referent: Pfarrer Andreas Weiß
 Termin: 17.06.2015

Thema: **Notfallseelsorge**
 Referent: Dekan Johannes Lukas
 Termin: 01.07.2015



„Lebendig ist das Wort Gottes...“ (Hebr 4,12) Homiletische Blutauffrischung für den Predigt-dienst

Der protestantische Theologe Ebeling behauptete einmal, das durchschnittliche Predigtgeschehen sei – von Ausnahmen abgesehen – nichts anderes als eine institutionell abgesicherte Belanglosigkeit.

In diesem Kurs möchten wir uns produktiv mit dieser Provokation auseinandersetzen. Dabei soll nicht nur theologisch-homiletisches Hintergrundwissen aufgefrischt, sondern auch eine konkrete Einübung in einen fruchtbaren Predigt-dienst angeboten werden.

Leitung: Prof. Dr. Hubert Windisch
 Termin: 17.11. – 21.11.2014
 Ort: Haus Werdenfels



„Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden“ (S. Kierkegaard) – Woche für Priester ab 65

Die Impulse und Austauschrunden werden u.a. folgende Themen aufgreifen:
 Gehört „meine Kirche“ schon der Vergangenheit an? Welche Art von Kirche sehe ich am Horizont? Ich werde älter, was macht mir dabei zu schaffen? Welche Erfahrungen würde ich jüngeren Mitbrüdern mitgeben wollen? Wie gestalte ich

meine letzten Jahre im vollen Dienst? Meine Pensionierung - was dann? „Ja“ sagen zu meinem Leben im Rückblick.

Zur Gestaltung des Tages gehören gemeinsames Gebet, Feier der Eucharistie und Einzelgespräch.

Leitung: P. Ludwig Schuhmann SJ

Termin: 29.06. - 03.07.2015

Ort: Haus Werdenfels



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STÄNDIGE DIAKONE

Verantwortlich/Leitung: Hauptabteilung Priester und Ständige Diakone
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1031
Fax 0941/597-1035
Domkapitular Dr. Franz Frühmorgen

Diakon Sebastian Aichner
Tel. 0941/597-1033
Email: saichner.priest@bistum-regensburg.de

DIAKONATSKREIS NORD

Ein vergessener Ort der Pastoral - Seelsorge im Altenheim

Referent/in: Maria Plank, Christoph Braun
Termin: 27.09.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Hirschau-Sozialstation



Jesu Nähe sich und anderen erfahrbar / spürbar machen

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
Termin: 18.10.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Lambach



Der Einsatz moderner Medien in der Pastoral

Referent: Heinz Hüttinger
Termin: 15.11.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Hirschau-Sozialstation



Kommunikation und Gesprächsführung

Referentin: Dr. Waltraud Lorenz
Termin: 06.12.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Lambach



Die Revision der Einheitsübersetzung unter besonderer Berücksichtigung der Paulusbriefe

Referent: Dr. Reinhold Then
Termin: 24.01.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Hirschau-Sozialstation



Burn-out in Seelsorgeberufen

Referentin: Dr. Waltraud Lorenz
Termin: 07.03.2015; 8.30 Uhr (Laudes) – 15.30 Uhr
Ort: Haus Werdenfels



Umgang mit Leiderfahrung aus christlicher Sicht

Referent: Dr. Christoph Seidl
Termin: 09.05.2015; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Hirschau-Sozialstation



DIAKONATSKREIS SÜD

Der Einsatz moderner Medien in der Pastoral

Referent: Heinz Hüttinger
Termin: 27.09.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Burgweinting-Pfarrsaal

Jesu Nähe sich und anderen erfahrbar / spürbar machen

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
 Termin: 18.10.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Lambach



Ein vergessener Ort der Pastoral - Seelsorge im Altenheim

Referent/in: Maria Plank, Christoph Braun
 Termin: 15.11.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Burgweinting-Pfarrsaal



Kommunikation und Gesprächsführung

Referentin: Dr. Waltraud Lorenz
 Termin: 06.12.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Lambach



Umgang mit Leiderfahrung aus christlicher Sicht

Referent: Dr. Christoph Seidl
 Termin: 24.01.2015; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Burgweinting-Pfarrsaal



Burn-out in Seelsorgeberufen

Referentin: Dr. Waltraud Lorenz
Termin: 07.03.2015; 8.30 Uhr (Laudes) - 15.30 Uhr
Ort: Haus Werdenfels



Die Revision der Einheitsübersetzung unter besonderer Berücksichtigung der Paulusbriefe

Referent: Dr. Reinhold Then
Termin: 09.05.2015; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Neufahrn



DIAKONATSKREISE NORD UND SÜD

Zweitägige Fortbildung für Diakone im Hauptberuf

Teilnahme für Diakone mit Zivilberuf möglich.

Das Seelsorgegespräch

Referent: Prof. em. Dr. Konrad Baumgartner
N.N.
Termin: 07.07. - 08.07.2015
Ort: Haus Werdenfels



FORTBILDUNGSWOCHE DER GEMEINDEREFERENTINNEN UND GEMEINDEREFERENTEN

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstein

Stefan Lobinger
Tel. 09402/9354-25
Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Gesundheitsbewusst leben und arbeiten

Die Arbeit und das Leben fordern uns immer wieder neu heraus. Wir müssen Entscheidungen treffen, wollen handlungsfähig bleiben und auch in belastenden Situationen den Überblick nicht verlieren.

Dabei bleiben Misserfolge nicht aus, Lebenskrisen holen uns ein, Verluste müssen bewältigt, Krankheit überwunden und neue Lebensphasen gestaltet werden.

Die Fähigkeit, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen, sie zu bewältigen und auch noch daran zu wachsen, ist tief in uns verwurzelt – manchmal so tief, dass durch einen bewussten Blick darauf neue Kräfte aktiviert werden.

Die Fortbildungswoche ermöglicht Ihnen:

- der aktuellen Wahrnehmung Ihrer Gesundheit bewusst nachzuspüren
- sich mit ihrem Bild und Wert von „Gesundheit“ auseinanderzusetzen
- Ihre persönlichen Ressourcen für die Gesunderhaltung in den Blick zu nehmen
- sich mit den Aspekten einer modernen gesunden Lebensführung zu beschäftigen
- die Bedingungen Ihres Arbeitsplatzes unter dem Aspekt „Gesundheit“ zu betrachten
- in praktischen Übungen Erfahrungen zu sammeln, was Körper und Geist gut tun kann
- konkrete Ziele für sich und Ihre Arbeitssituation zu entwickeln

Arbeitsweise:

Methoden zur Situations- und Selbstreflexion, Informationen zum Thema Gesundheit und Gesunderhaltung, praktische Übungen.

Schriftliches Seminaraterial wird als Skript zur Verfügung gestellt.

Leitung: Stefan Lobinger

Referentin: Sabine Müller, vis a`vis

Termin: 15.06. (14.30 Uhr) – 18.06.2015 (17.00 Uhr)

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



„Selig die Menschen, die Pilgerwege in ihrem Herzen haben“ (Ps 84,6) – Zugänge zum Phänomen „Pilgern“

Menschen unterschiedlicher Herkunft haben sich mit zunehmender Tendenz alte und zum Teil vergessene Pilgerwege wieder unter die Füße genommen, aber auch neu erschlossen.

Sie suchen nicht nur das Weite, sondern die Weite. Sie erleben das Gehen als Kraftquelle. Pilgernd unterwegs sein gehört zum Lebensgrundverständnis von Christen. Die Freude am Pilgern geht quer durch die Konfessionen und verbindet sie in neuer Weise.

Diese Fortbildungseinheit zum Pilgern eröffnet Einblicke in die Vielfalt der Motivationen: Was bewegt moderne Menschen, sich auf Pilgerwege zu begeben?

Im Mittelpunkt stehen Impulse zur Theologie des Pilgerns und Fragen nach der persönlichen und pastoralen Relevanz. Darüber hinaus werden wir selber einen Tag auf dem Jakobsweg unterwegs sein, um diese Erfahrungen anschließend auszuwerten.

Leitung: Stefan Lobinger

Referent/in: Prof. Dr. Michael Rosenberger, Forschungsschwerpunkte u.a. Schöpfungsethik und Schöpfungspiritualität

Helga Grömer, Leiterin der LVHS Niederalteich, Ausbildungsleiterin für Pilgerwegsbegleiter/innen

Termin: 15.06. (14.30 Uhr) - 18.06.2015 (17.00 Uhr)

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Versag Dir nicht das Glück des heutigen Tages - Eine biblische Fortbildung

Die Menschen, die uns diesen Vers im Buch Jesus Sirach überliefert haben, lebten aus der tiefen Überzeugung, dass es das gibt: das gute Leben. Sie nannten es: Ein Leben in Weisheit und Gottesfurcht. Eine ganze Methodologie, Philosophie und Theologie sowie viele praktische Übungen finden sich in den Weisheitsschriften des Alten Testaments. Das Versprechen ist hoch: „Findest du Weisheit, findest du eine Zukunft!“ (Spr 24,14) Der als Überschrift zitierte Vers endet: „An der Lust, die dir zusteht, geh nicht vorbei!“ (Jes Sir 14,14)

Tief geprägt sind diese Lebenslehren von einem Bewusstsein,

- dass die Schöpfung im Innersten gehalten ist,
- dass jede Frau und jeder Mann zu einem Lernweg eingeladen ist,
- dass es möglich ist, weise und glücklich zu leben,
- dass Weisheit und Gottesfurcht eine sinnvolle Lebenspraxis sind.

Diese Fortbildungstage laden ein mit Hilfe von exegetischen Impulsen, gemeinsamer Textarbeit, kreativen Elementen, einzeln und vor allem in der Gruppe diesen Schriften und ihren Welt- und Lebenskonzepten zu begegnen.

- Frau Weisheit und Frau Torheit, die „Dummen“ und die „Lebenspersönlichkeiten“ werden unsere Dialogpartner und -partnerinnen sein.
- Die neutestamentliche Überlieferung bezieht einige weisheitliche Ideen direkt auf Jesus oder legt ihm „Weisheitliches“ in den Mund - hier zu verweilen kann das eigene Jesusbild sehr bereichern.
- Eine Aufgabe jeder biblischen Lektüre ist auch, zu überprüfen, in wie weit diese biblischen Konzepte und Ideen für heute noch tragen oder weitergedacht werden müssen.

Lassen Sie sich auf eine Entdeckungsreise ein in Gesellschaft derjenigen, die schon lange vor uns auf der Suche nach dem „Glück“ waren und es mit JHWH gefunden haben.

Leitung: Stefan Lobinger
 Referentin: Dr. Katrin Brockmüller, TPI Mainz
 Termin: 15.06. (14.30 Uhr) - 18.06.2015 (17.00 Uhr)
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Freitag, 19.06.2015

9.00 Uhr Gespräch mit Domdekan Anton Wilhelm
 10.30 Uhr Eucharistiefeier



Anmeldung zur Fortbildung bis 01.05.2015
 mit dem Anmeldeformular im Anhang des Programmhefts

THEMENANGEBOTE FÜR DEKANATSKONFERENZEN

Themenangebote für Dekanatskonferenzen 2014/2015

„für Gott und die Menschen“

Direktor Gerhard Pöpperl
Sr. Heike Maria Schneider OP
Diözesanstelle Berufungspastoral

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2218; Fax 0941/597-2347
Email: berufungspastoral@bistum-regensburg.de

Mut gegen Armut – Unsere Pfarrgemeinden an der Seite der Armen

Maria Plank
Referat Gemeindec Caritas

Caritasverband für die Diözese Regensburg
Von-der-Tann-Str. 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/5021-103
Email: m.plank@caritas-regensburg.de

Veränderungen in der Schullandschaft – Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Susanne Noffke
Referat Schule/Hochschule

Weinweg 31, 93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1573
Email: snoffke.schule@bistum-regensburg.de

**Seelsorge zwischen „Marta und Maria“ –
Biblische Inspiration zu Lk 10,38–42 mit der Methode Bibliolog**

Bernhard Götz
Geistliche Begleitung für pastorale Dienste im Bistum Regensburg

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597- 2650
Email: bgoetz.geistbeg@bistum-regensburg.de

**Den Glauben ins Gespräch bringen –
Impulse, Anregungen und Materialien für Katechese mit Erwachsenen**

Heidi Braun
Bischöfliches Seelsorgeamt - Gemeindekatechese

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2603
Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

**Notfallseelsorge –
Die Aufgaben der Seelsorge beim Überbringen von Todesnachrichten**

Diakon Reiner Fleischmann
Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Kirchfeldallee 3, 93055 Regensburg
Tel. 0941/705760; Mobil 0179/4588578
Email: notfallseelsorge.bistum-regensburg@kirche-bayern.de

Mit Supervision und Coaching kann's anders werden! –
Meine Arbeit über- und „weiterdenken“ – neu entdecken

Gerhard Gigler

Leiter der Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2630; Fax 0941/597-2635

Email: ggigler.supervision@bistum-regensburg.de

Gertraud Bielmeier, Mitarbeiterin der Fachgruppe Supervision

Tel. 08721/911799

Email: supervision.gertraud-bielmeier@t-online.de

Dr. Wolfgang Holzschuh, Mitarbeiter der Fachgruppe Supervision

Tel. 09402/500756

Email: Wolfgang.Holzschuh@t-online.de

Wie Gemeindeberatung arbeitet und was sie leisten kann

Reinhard Böhm, 1. Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-1617

Email: reinhard.boehm@gb-regensburg.de

Bärbel Mader, 2. Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Tel. 09231/82884

Email: mader-mak@freenet.de

BERUFSÜBERGREIFENDE FORT- UND WEITERBILDUNG

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf

Stefan Lobinger
Tel. 09402/9354-25
Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

THEOLOGISCHE THEMEN

Aufbaukurs Bibliolog

Mit biblischen Erzählfiguren Bibliolog gestalten

Viele suchen nach lebendigen, kommunikativen Formen der Verkündigung oder der Bibelarbeit. Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam mit einer Gemeinde, mit Gruppen oder Schulklassen einen biblischen Text zu erforschen und lebendig werden zu lassen. In der Grundform des Bibliologs geschieht dies so, dass die Teilnehmenden eingeladen werden, sich mit einer biblischen Gestalt zu identifizieren und ihr die Stimme zu leihen. Dies kann auf unterschiedliche Weise methodisch ergänzt und vertieft werden.

Mit Hilfe von Biblischen Erzählfiguren sowie Tüchern und unterschiedlichen Requisiten können biblische Szenen anschaulich gestaltet werden. Dabei kann nicht nur deutlich werden, wie einzelne biblische Gestalten zueinander in Beziehung stehen, sondern auch in welcher Haltung sie sich begegnen und wie sich die Haltung der biblischen Gestalten im Verlauf einer Geschichte verändern können.

In diesem Aufbaukurs werden die grundlegenden Gestaltungsvarianten für einen Bibliolog mit Erzählfiguren anwendungsorientiert erläutert, so dass die Teilnehmenden, nachdem sie Bibliologe erlebt haben, einen eigenen Bibliolog vorbereiten und durchführen können. Zudem bietet der Kurs die Gelegenheit, die eigene Bibliolog-Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist ein erfolgreicher Abschluss des Grundkurses.

- Leitung: Stefan Lobinger
 Referentin: Dr. Kathrin Brockmüller, TPI Mainz
 Dorothea Kleele-Hartl, Gemeindeferentin, Bibliolog-Trainerin
 Termin: Montag, 20.10. 2014; 14.30 Uhr -
 Mittwoch, 22.10.2014; 13.00 Uhr
 Ort: Haus Werdenfels
 Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Kosten: 100,- EUR
 Anmeldung: Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms
 bis 06.10.2014

Neuer Schwung für meine Arbeit in der Pastoral

- Ort: Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising
in Kooperation mit den (Erz-)Diözesen München-Freising, Bamberg
und Regensburg
- Leitung: Anne Kurlemann, Leiterin der Abt. Aus- und Weiterbildung im
Erzbistum Bamberg, stellv. Hauptabteilungsleiterin, Supervisorin
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Was meinem Leben Richtung gibt Persönliche Standortbestimmung – jetzt

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit hohem persönlichem Engagement. Nicht selten werden ihnen Aufgaben gegeben, die sie sich nicht ausgesucht haben: die Arbeit in größeren pastoralen Räumen – ein Arbeitsfeld, das unbedingt abgedeckt werden muss – die personelle oder organisatorische Verantwortung für komplexe Arbeitsstrukturen.

Bei diesem Seminar nehmen Sie sich Raum und Zeit zum Nachdenken:

- über die eigenen Fähigkeiten und Stärken
- über ihre Entscheidung, was beruflich wichtig ist und trägt
- über die eigene Lebensgeschichte und die daraus erworbenen Kompetenzen
- über ihre eigenen Erwartungen für die kommenden Jahre

Mit Hilfe gestalttherapeutischer Methoden stellen Sie sich den Fragen: Womit bin ich zufrieden? Was möchte ich noch erreichen?

Der Abstand vom beruflichen Umfeld soll es erleichtern, die eigenen Kräfte wieder zu spüren und neue Orientierung zu finden. Ziel ist es, dass ihre persönliche und berufliche Biografie nicht nur wächst, sondern sich zu einer neuen, stimmigen Identität zusammenfügt.

- Referentin: Dr. Annemarie Bauer, Gruppenanalytikerin, Supervisorin
bis 2010 Professorin an einer kirchlichen Fachhochschule
- Termin: Mittwoch, 19.11.2014; 10.30 Uhr –
Freitag, 21.11.2014; 13.00 Uhr
- Anmeldung: bis 19.10.2014



Grundkurs Bibliolog

„Weil jede/r was zu sagen hat!“

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen? Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmern und Teilnehmerinnen neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die sich an die Tradition des „Midrasch“ anlehnt. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum „zwischen den Zeilen“, der mit eigenen Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung.

Diese Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erlernten Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Bibliolog Netzwerkes bestätigt.

Referentin: Dr. Kathrin Brockmüller, TPI Mainz
Dorothea Kleele-Hartl, Gemeindeferentin, Bibliolog-Trainerin

Termin: Montag, 23.02. (15.30 Uhr) – Freitag 27.02.2015 (13.00 Uhr)

Ort: Haus Werdefels

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Kosten: Kurs 180,- EUR / Pension 220,- EUR

Anmeldung über Haus Werdefels/Werdefelser Seminar



PRAXISBEGLEITENDE THEMEN

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Basiskurs PSNV

Die Anforderung, im Einzelfall durch den Sanitäts-, Rettungs- und Betreuungsdienst erste psychosoziale Hilfe leisten zu müssen, ist ein alltäglicher Begleiter bei den Einsätzen der Notfallseelsorge.

Die psychosoziale Unterstützung stellt eine erste emotionale Stabilisierung für betroffene Menschen dar. Sie muss zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Eintritt des Ereignisses beginnen. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen, die dazu befähigen, Menschen nach belastenden Erfahrungen kurzfristig zu begleiten, klare Grenzen der „Sozialen Betreuung“ zu erkennen und die entsprechend qualifizierten Fachdienste hinzuzuziehen.

Inhalte:

- Aufbau und Struktur der psychosozialen Notfallversorgung
- Psychotraumatologie
- Religiöse und soziologische Grundlagen
- Trauer und Trauerreaktionen
- Betreuung Angehöriger nach Todesfällen
- Rechtsgrundlagen
- Umgang mit eigenen Belastungen

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann



Aufbaukurs Seelsorge in Notfällen

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann

Aufbaukurs Krisenintervention

Voraussetzung ist die Teilnahme am Basiskurs PSNV.

Kursinhalte:

- Theologische und soziologische Aspekte zu Tod, Sterben und Trauer, weiterführende Kenntnisse zu Trauerformen und Trauerritualen (auch anderer Religionen), Trauerreaktionen, Theodizee- und Schuldfrage
- Psychotraumatologie – Vertiefung humanwissenschaftlicher Erkenntnisse über Erleben und Verarbeitungsformen von Menschen in und kurz nach Extremerfahrungen, Belastungsreaktionen und Belastungsstörungen
- Struktur zur Intervention im Akutbereich
- Konkrete Betreuungssituationen – Verhalten an der Einsatzstelle, bei Verkehrsunfällen und Überbringen von Todesnachrichten
- Umgang mit eigenen Belastungen und Grenzen
- Praktische Übungen und spirituelle Einheiten
- Rechtliche Grundlagen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im psychosozialen Bereich

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann



Das Schwere leichter machen –

Ressourcenorientierte Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie (PITT) nach L. Reddemann

Gerade bei Kindern und Jugendlichen, die ein schweres Leid bzw. Trauma erfahren haben, spielt die Entwicklung und Erweiterung von Resilienz eine grundlegende Rolle in Form von ressourcenaktivierender Stabilisierungsarbeit.

Inhalte dieses Kurses sind:

- Trauma
- Dissoziation

- Verarbeitung von Traumatisierungen
- Vermittlung neurophysiologischer Grundlagen

Referentin: Ulrike Reddemann, Diplompsychologin



Soweit nicht anders angegeben, werden die Angebote durch den Beauftragten der Diözese Regensburg, sowie von Referenten der Polizei, des Malteser Hilfsdienstes und des Krisendienstes HORIZONT durchgeführt.

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.



Im Bodenlosen den Boden erreichen – Auszeit für Mitarbeiter/innen in Notfallseelsorge, Krisenintervention und Einsatznachsorge

„Alles unter mir bricht ein!“ – Schweres Leid und den Tod eines Menschen mitzuerleben, führt vor allem bei Nahestehenden oft zu dem Gefühl, ins Bodenlose zu fallen. Mitarbeitende in der PSNV sind in diesen Situationen einer großen Belastung ausgesetzt. Sie leisten Beistand, wo Betroffene den Halt verlieren, müssen jedoch selbst ebenfalls schreckliche Ereignisse und Bilder verarbeiten. In der Folge kann es für sie immer mehr zur drängenden Frage werden, wo der Boden unter den eigenen Füßen geblieben ist.

Die hier angebotenen Tage unterstützen die Teilnehmer/innen, sich bewusster zu werden, was ihrem Leben Halt gibt. Wie stehe ich zu mir selbst und meinem Körper, zu meiner Lebensgeschichte und den Menschen, die mir anvertraut sind, zu Gott und meinen spirituellen Bedürfnissen?

Bei Bedarf wird auch der tägliche Dienst reflektiert und schwierige ethische Situationen besprochen.

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann



Nähere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Diakon Reiner Fleischmann

Am Singrün 1, 93047 Regensburg

Tel. 0941/5851516; Fax 0941/5851526; Mobil 0179/4588578

Email: notfallseelsorge@bistum-regensburg.de

psnv@malteser-dgs-regensburg.de

Anleiten, begleiten und unterstützen Fortbildung für Mentorinnen und Mentoren

Wie führe ich ein zielorientiertes Anleitungsgespräch?

Was motiviert zum selbständigen Arbeiten?

Für was bin ich im Lernprozess der Praktikanten verantwortlich?

Wie formuliere ich Kritik, ohne zu demotivieren?

Als Mentorin, Mentor haben Sie sich vielleicht schon diese oder ähnliche Fragen gestellt. Ihnen ist es wichtig, Praktikanten bzw. Berufsanfänger gut auf den Weg in den Beruf zu begleiten. Diese Aufgabe macht Ihnen Freude und gibt Ihnen neue Impulse für die eigene Arbeit. Sie erfordert aber auch viel Einsatz. Dazu gehören u.a. die Klärung der Rollen und Verantwortlichkeiten sowie das Anleiten und Auswerten von Praxisaufgaben.

In der dreiteiligen Fortbildung haben Sie die Möglichkeit

- Ihre Fragen zur Anleitung und Begleitung von Praktikanten zu klären
- Sicherheit für Leitungs- und Feedbackgespräche zu gewinnen
- für sich die Rolle der Mentorin, des Mentors zu definieren
- sich über Ihre Erfahrungen als Mentorin, Mentor mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen

Inhalte der Fortbildung

- Die Anfangsphase gestalten:
Aufträge und Ziele der Begleitung klären, Vereinbarungen treffen
- Den Prozess gestalten:
Unterschiedliche Gesprächsführung kennen lernen und einüben, sich seiner Rolle als Mentorin, Mentor bewusst werden
- Abschlussphase:
Auswertung und Beurteilung

Arbeitsweise

Die Fortbildung orientiert sich an Ihren aktuellen Erfahrungen und Fragestellungen. In kurzen Theorieeinheiten lernen Sie Regeln der Gesprächsführung für die verschiedenen Gesprächssituationen in der Anleitung und Begleitung kennen. Diese können Sie in den Übergangsphasen einüben und mit Hilfe von Feedback überprüfen. Sie erhalten Arbeitsblätter sowie eine Zusammenfassung der Inhalte der Fortbildung.

Leitung: Richard Ebner
 Referentin: Sabine Müller, vis a`vis
 Termine: Freitag, 19.09.2014; 14.30 Uhr -
 Samstag, 20.09.2014; 15.00 Uhr
 Freitag, 30.01.2015; 14.30 Uhr -
 Samstag, 31.01.2015; 15.00 Uhr
 Freitag, 12.06.2015; 14.30 Uhr -
 Samstag, 13.06.2015; 15.00 Uhr
 Ort: Haus der Begegnung - Kloster Strahlfeld
 Zielgruppe: Gemeinde- und Schulmentoren im Bistum Regensburg



Vernetzung Trauerbegleitung - Umgang mit Schuldgefühlen in Trauerprozessen

Wer ist schuld? Trauernde quälen sich oft selbst mit Schuldvorwürfen. Wer hat Schuld am Tod. Andere? Und hätte Gott dies nicht verhindern können?

Die Frage nach der Schuld bindet viel Lebensenergie. In Seminaren mit Trauernden haben wir erfahren, wie wichtig es ist, versöhnt leben zu lernen. Es gehört Mut dazu, sich mit Gott, den anderen und vor allem mit sich selbst auszusöhnen. Die Vernetzung bietet Möglichkeiten, Schuldgefühle im Trauerprozess neu zu verstehen und anders mit ihnen umzugehen.

Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, eigene Projekte und Fallbeispiele mitzubringen.

Leitung: Stefan Lobinger
 in Kooperation mit der KEB im Bistum Regensburg
 Referent/in: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Aus- und Fortbildung in Trauerbegleitung, Supervisor (DGSv)
 Dr. Sabine Holzschuh, Dipl. Theol., Dipl. Sozpäd (FH)
 Termine: Freitag, 23.01.2015; 18.00 Uhr (Abendessen) -
 Samstag, 24.01.2015; 17.00 Uhr

Freitag, 27.02.2015; 18.00 Uhr (Abendessen) -
 Samstag, 28.02.2015; 17.00 Uhr

- Ort: Haus Werdenfels
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe, ehrenamtlich Tätige und Interessierte in der Begleitung von Trauernden in Seelsorge, Gemeindearbeit, Schule, Hospiz und Pflegedienst
- Kosten: 40,- EUR alle pastoralen Berufe
 50,- EUR ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen
- Anmeldung: Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 09.01.2015



Palliative Care / Spiritual Care für Seelsorgende - Einsteigerkurs

Im Bereich der Palliativmedizin hat sich in den letzten Jahren viel getan. Immer mehr Palliativstationen und Hospize sind entstanden. Die ambulante Hospiz- und Palliativarbeit unterstützt Schwerkranke, Sterbende sowie deren An- und Zugehörige zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Die Seelsorge bzw. spirituelle Begleitung ist unverzichtbarer Bestandteil des ganzheitlichen palliativen Ansatzes und wird auch immer stärker von kirchlichem Personal angefragt. Das erfordert verstärkt Wahrnehmung und Unterstützung durch die Pastoral, um eine gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen vor Ort zu gewährleisten.

Die Teilnehmenden lernen bei dieser Fortbildung mit Fachreferenten und Fachreferentinnen aus dem Palliative-Care-Kontext Grundlagen, Arbeits- und Sichtweisen anderer Berufsgruppen aus Medizin, Pflege und Psychologie kennen. Sie reflektieren und vertiefen die eigene Kompetenz und Haltung bezüglich der spirituellen Begleitung am Lebensende. Sie befassen sich mit den spirituellen Bedürfnissen und Ressourcen Sterbender und ihrer Zugehörigen und der Vielfalt ritueller und spiritueller Begleitung. Schließlich sollen in einer kleinen Werkstatt am Schluss dieser beiden Tage Impulse für die eigenen Situation vor Ort erarbeitet werden.

Folgende Themenblöcke stehen im Mittelpunkt:

Einblicke in die Palliativmedizin

Palliativmedizin stationär oder ambulant? Welche neue Entwicklungen gibt es? Worunter leiden Sterbende? Wo brauchen sie psychosoziale und spirituelle Begleitung?

Referentin: Dr. Elisabeth Albrecht, Palliativärztin, Palliamo

Welche Bedürfnisse haben Sterbende?

Wie gestalte ich Begegnung und Begleitung?

Referentin: Almuth Grigorakakis, Pflegefachkraft, Palliative Care

Psychosoziale und spirituelle Palliative Care

Referent/in: Renate Reyersbach, Psychologin Krankenhaus der barmherzigen Brüder, Regensburg

Dr. Christoph Seidl, Leiter Abt. Seelsorge im Gesundheitswesen,
Bischöfliches Seelsorgeamt Regensburg

Leitung: Stefan Lobinger, Fortbildungsbeauftragter in der Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung in Kooperation mit dem Bischöflichen Seelsorgeamt Abt. Seelsorge im Gesundheitswesen

Termin: Freitag, 06.02.2015; 14.30 Uhr -
Samstag, 07.02.2015; 15.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung - Kloster Strahlfeld

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 23.01.2015



Fortbildung für Kranken(haus)seelsorger - „Wache Kommunikation“

Für sensible Momente der Begleitung im Rahmen der Krankenhausseelsorge steht uns allen ein sehr nahe-liegendes Potenzial zur Verfügung: die Kraft des intuitiven Bewusstseins, des gesprochenen Wortes und der Klang der Stimme.

„Wache Kommunikation“ ist zum Begriff geworden, der diese Kräfte vereint. Er weist darauf hin, dass Kommunikation Bewegung ist und Bewegung erzeugt, dass sie berührt und gebundene Energien freizusetzen vermag.

Das Ziel des Seminars ist es, die Kunst der Kommunikation neu zu entdecken und sie zur Wohl-Tat werden zu lassen. Es unterrichtet in der Kunst...

- des Verstandes - unmittelbare Wahrnehmungen ernst zu nehmen, mitzuteilen und darüber hinaus zu einem intuitiven Verständnis zu kommen
- der Sprache - Zeit zu geben, zuzuhören, nicht gleich alles zu verstehen und offen zu sein für eigen-dynamische Klärung
- der Stimme - authentischen Ausdruck zu verleihen und Harmonisierungsprozesse zu unterstützen

Von der Vermittlung einer konzeptuellen Methodik wird abgesehen. Vielmehr steht die Schulung von Aufmerksamkeit und Präsenz im Umgang mit kommunikativ-dynamischen Kräften im Mittelpunkt: im inneren Dialog, im Partnergespräch und Gruppenprozess, anhand alltagsrelevanter Situationen.

- Leitung: Stefan Lobinger, Fortbildungsbeauftragter in der Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung in Kooperation mit dem Bischöflichen Seelsorgeamt/Abt. Seelsorge im Gesundheitswesen
- Referentin: Jutta Hollenbach, Logopädin - Arbeit in neurologischen Rehakliniken und als leitende Lehrlogopädin der staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in Regensburg
- Termin: Freitag, 20.03.2015 ; 10.00 Uhr -
Samstag, 21.03.2015; 16.00 Uhr
- Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe, Kranken(haus)seelsorger
- Anmeldung: Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 05.03.2015



Themen der Gemeindekatechese

Glaube hat Zukunft – „Wege erwachsenen Glaubens“: Impulse für eine Kirche im Wandel

Kirche und Glauben befinden sich in einem Wandel. Gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche gehen an die Substanz und fordern heraus: Wie geht es weiter? Was trägt? Was gibt Hoffnung und eröffnet Perspektiven?

Wer sich mit diesen Fragen beschäftigt, bleibt nicht bei Erstkommunion- und Firmvorbereitung stehen. „Die Glaubensförderung Erwachsener wird zum Gebot der Stunde“, ist Prof. Pater Hubert Lenz (Vallendar) überzeugt. „Es kommt heute entscheidend darauf an, in Menschen eine neue Sehnsucht nach Gott zu wecken und kirchliches Leben so zu gestalten, dass der Glauben wachsen kann.“

Glaubenswege und Glaubenskurse sind eine bewährte Möglichkeit, das Hineinwachsen Erwachsener in einen persönlichen Glauben zu fördern. Zugleich bietet die Initiative „Wege erwachsenen Glaubens (WeG)“ geistliche Impulse für eine Pastoral, die sich auf den Wandel einstellt und auf Zukunft ausgerichtet ist.

- Leitung: Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindekatechese
- Referent: Prof. P. Hubert Lenz und Team, WeG-Projektstelle/Vallendar
- Termin: Freitag, 10.10.2014; 15.00 Uhr -
Samstag, 11.10.2014; 13.00 Uhr
- Ort: Haus Johannisthal/Kosten 60,- EUR
- Termin: Freitag, 10.10.2014; 15.00 Uhr -
Samstag, 11.10.2014; 13.00 Uhr
- Ort: Pfarrheim St. Wolfgang, Regensburg/ Kosten für Verpflegung
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe, Pfarrteams und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Katechese
- Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2603; Fax 0941/597-2626
Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de
bis 26.09.20

Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde

In vielen Pfarrgemeinden werden die Kinder in kleinen Gruppen oder auch gemeinsam an Nachmittagen im Pfarrheim auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.

Wie können diese Treffen kindgerecht gestaltet werden? Was sind mögliche Themen und Inhalte? Was ist Sinn und Ziel der Vorbereitung? – Diesen Fragen werden wir im Kurs nachgehen. Dabei werden einzelne Bausteine und kreative Elemente vorgestellt.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindekatechese

Termin: Samstag, 25.10.2014; 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Regensburg

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Frauen und Männer in der außerschulischen Erstkommunionvorbereitung

Kosten: 18,- EUR

Halbtagesseminare

Termin: Freitag, 14.11.2014; 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus Maria Hilf, Cham

Termin: Freitag, 21.11.2014; 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Josef, Dingolfing

Termin: Samstag, 10.01.2015; 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Thalmassing

Termin: Freitag, 16.01.2015; 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Haus des guten Hirten, Ettmannsdorf

Termin: Samstag, 17.01.2015; 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Ort: Haus Johannisthal

Kosten: 8,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2603, Fax 0941/597-2626

Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

Bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde

Gruppenstunden, Vorbereitungstage und Wochenenden, „Projekte“ ... – es gibt viele Formen und Wege der Firmvorbereitung. Bei diesem Kurs werden einzelne Elemente und Bausteine zur Firmvorbereitung vorgestellt und praktische Impulse gegeben. Fragen rund um die Firmung werden Thema sein.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindekatechese

Termin: Samstag, 15.11.2014; 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Regensburg

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Frauen und Männer in der außerschulischen Firmvorbereitung

Kosten: 18,- EUR

Halbtagesseminare

Termin: Freitag, 30.01.2015; 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Haus Johannisthal

Termin: Samstag, 31.01.2015, 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Josef, Dingolfing

Termin: Freitag, 06.02.2015; 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus Maria Hilf, Cham

Termin: Samstag, 07.02.2015, 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Ort: Tagungshaus Kloster Rohr

Termin: Freitag, 27.02.2015; 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Haus des guten Hirten, Ettmannsdorf

Kosten: 8,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2603, Fax 0941/597-2626

Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

Bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn



Biblische Geschichten erzählen und gestalten Tagesseminar

Wie können wir Kindern im Rahmen eines Kinderbibeltages oder in der Katechese einen Zugang zu biblischen Geschichten ermöglichen? Wie können wir miteinander biblische Texte erschließen und dabei auch interessante Entdeckungen für unser eigenes Leben machen?

Bei diesem Tagesseminar werden wir das an einigen Perikopen konkret durchführen. Es wird praktische Anregungen geben, wie man zu biblischen Erzählungen hinführen und sie spielerisch und kreativ vertiefen kann.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindekatechese

Termin: Samstag, 14.03.2015; 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei
Kinderbibeltagen und in der Katechese

Kosten: 24,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2603; Fax 0941/597-2626

Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

bis 06.03.2015



Präventionsveranstaltung

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Zum Schutz der Würde und Integrität junger Menschen hat die Deutsche Bischofskonferenz eine Rahmenordnung „Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ beschlossen, die Schulungen und Fortbildungen in diesem Bereich vorsieht.

Die Schulung wendet sich an alle, die in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen grundsätzlich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, also auch an die Gemeinde- und PastoralreferentenInnen.

Die Qualifizierungsmaßnahme zur Prävention geht insbesondere auf folgende Bereiche ein:

Täterstrategien, Psychodynamiken der Opfer, Dynamiken in Institutionen sowie begünstigenden institutionellen Strukturen, Straftatbestände und weitere einschlägige rechtliche Bestimmungen, eigene emotionale und soziale Kompetenz, Handlungsleitlinien bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch.

Ziele der Schulung:

- Vermittlung grundlegender Informationen zu Gewalt und sexuellem Missbrauch
- Erkennen von Hinweisen auf Gewalt und sexuellen Missbrauch
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz beim Umgang mit entsprechenden Hinweisen
- Anleitung zu einem eindeutigen Verhalten und einer damit verbundenen Konfliktreduktion
- Aufbau einer inneren Haltung

Die Teilnahme an den Informations- und Schulungsveranstaltungen ist verpflichtend und erfolgt im Rahmen einer halbtägigen Veranstaltung durch entsprechend geschulte Multiplikatoren.

Termin:	Donnerstag, 05.11.2014; 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Spindlhof
Termin:	Dienstag, 01.12.2014; 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Spindlhof



Fortbildungsangebote für ReligionslehrerInnen, MitarbeiterInnen im pastoralen Dienst, Priester und Diakone, die Religionsunterricht erteilen

Ein breites Angebot hierzu finden Sie in den beiden Programmheften 2014/2015:

Fortbildungen zum Religionsunterricht

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Referat Schule/Hochschule
Weinweg 31
93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1501
Fax 0941/597-1508
Email: schule@bistum-regensburg.de
www.schulreferat-regensburg.de

Über sich hinauswachsen – Fortbildungen, Seminare und Feiern aus dem Bereich Schulpastoral

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Referat Schule/Hochschule
Abteilung Schulpastoral
Weinweg 31
93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1573
Email: schulpastoral@bistum-regensburg.de
www.schulpastoral

TERMINÜBERSICHT
ALLER BERUFSÜBERGREIFENDEN VERANSTALTUNGEN



September 2014

19.-20.09.	Fortbildung Mentoren	S. 40-41
------------	----------------------	----------

Oktober 2014

10.-11.10.	Wege erwachsenen Glaubens	S. 45
------------	---------------------------	-------

20.-22.10.	Aufbaukurs Bibliolog	S. 33
------------	----------------------	-------

25.10.	Vorbereitung auf die Erstkommunion	S. 46
--------	------------------------------------	-------

November 2014

05.11.	Präventionsveranstaltung	S. 52
--------	--------------------------	-------

15.11.	Vorbereitung auf die Firmung	S. 47
--------	------------------------------	-------

19.-21.11.	Was meinem Leben Richtung gibt	S. 34
------------	--------------------------------	-------

Dezember 2014

01.12.	Präventionsveranstaltung	S. 49
--------	--------------------------	-------

Januar 2015

30.-31.01	Fortbildung Mentoren	S. 40-41
-----------	----------------------	----------

23.-24.01.	Vernetzung Trauerbegleitung	S. 41-42
------------	-----------------------------	----------

Februar 2015

06.-07.02.	Palliative Care	S. 42-43
------------	-----------------	----------

23.-27.02.	Grundkurs Bibliolog	S. 35
------------	---------------------	-------

27.-28.02.	Vernetzung Trauerbegleitung	S. 41-42
------------	-----------------------------	----------

März 2015

14.03.	Biblische Geschichten erzählen	S. 48
--------	--------------------------------	-------

20.-21.03.	Fortbildung Kranken(haus)seelsorger	S. 44
------------	-------------------------------------	-------

Juni 2015

12.-13.06.	Fortbildung Mentoren	S. 40-41
------------	----------------------	----------

VERANSTALTUNGEN ANDERER BILDUNGSTRÄGER

Zusammenstellung: Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf

Stefan Lobinger
Tel. 09402/9354-25
Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

10. diözesaner Schöpfungstag im Bistum Regensburg – „franziskusbewegt“

Seit 2005 findet um den Gedenktag des naturverbundenen Hl. Franz von Assisi ein diözesaner Schöpfungstag statt. Zum diesjährigen kleinen Jubiläum feiert Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer mit uns die abschließende Vesper. Thematisch steht heuer die franziskanische Spiritualität im Zentrum – durchaus inspiriert von Papst Franziskus und vom Franziskusweg, der einen idealen Erlebnisraum bietet. Auf den Spaziergängen durch die stadtnahe Hügellandschaft und entlang der Skulpturen kommen wir der franziskanischen Spiritualität auf die Spur, in verschiedenen Gesprächskreisen setzen wir uns mit den ökologischen und sozialen Herausforderungen auseinander, mit denen uns sowohl der hl. Franz aus Assisi als auch Papst Franziskus immer wieder konfrontieren.

Erlebnisprogramm und Workshops

- Meditativ-besinnliche oder sportliche Wanderungen auf dem Franziskusweg
- „Franziskanische Wurzeln der Mallerdorfer Schwestern“ - Gesprächskreis mit Sr. Manuela
- „Papst Franziskus und Ökologie“ - Gesprächskreis mit Dr. Bernhard Bleyer, OTH Amberg
- „Franziskus, der zweite Christus“ - Gesprächskreis am Nagelkreuz mit Diakon Siegfried Diller
- „Die Straßenambulanz St. Franziskus für Menschen in Not“ - Vorstellung des Sozialprojekts mit Br. Martin Berni von der ökumenisch-franziskanischen Gemeinschaft San Damiano in Ingolstadt

Spezielles Jugendprogramm

Pontivalvesper mit Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer

Termin: 27.09.2014; 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Franziskusweg und Pfarrzentrum Hainsacker

Anmeldung: bis 22.09.2014 im Bischöflichen Seelsorgeamt
Email: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de



„Auf den Spuren von Schalom Ben-Chorin“ - Vertiefende Studienfahrt ins jüdische München

Auf dem Spaziergang durch das wohlhabende Münchner Innenstadtviertel Lehel an der Isar liegen die Wohnorte der Familien Rosenthal (Ben-Chorin), die Lukas-kirche (im Bau sehr ähnlich der Alten Hauptsynagoge), der Platz der alten Ohel-Jakob-Synagoge, der Baugrund für die geplante Libeskind-Synagoge sowie weitere Orte mit Bezugspunkten zur jüdischen Zeitgeschichte.

2009 wurden das Arbeitszimmer und die umfangreiche Bibliothek des Religionsphilosophen und Schriftstellers Schalom Ben-Chorin der Landeshauptstadt übereignet. Die Bibliothek, wie sie seit mehr als fünf Jahrzehnten in Ben-Chorins Wohnung in Jerusalem gewachsen war, wurde mit dem originalen Mobiliar detailgetreu rekonstruiert. Ergänzt wird die Präsentation des Arbeitszimmers mit einem Film über das vielfältige Engagement Ben-Chorins im jüdisch-christlichen Dialog und im Aussöhnungsprozess nach dem zweiten Weltkrieg.

Termin: 10.10.2014; 8.30 Uhr - 19.15 Uhr (HBF Regensburg)

Ort: München Innenstadt

Kosten: 30,- EUR

Anmeldung: bis 01.10.2014 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Orthodoxe Synagoge und liberal-jüdische Stadtführung“ - Studienfahrt nach München

Jüdisches Leben stand in der Geschichte Münchens fast immer unter politischer Spannung. Der Stadtrat räumte 1999 der orthodox-jüdischen Gemeinde einen repräsentativen Platz in der Stadtmitte ein und im März 2007 konnte das Gemeindezentrum eröffnet werden. Die neue Synagoge steht am St. Jakobsplatz, in direkter Nachbarschaft zu Marienplatz und Viktualienmarkt und nennt sich Ohel Jakob, das Zelt Jakobs.

Der Architekt Daniel Libeskind ist bereit, für die liberale Jüdische Gemeinde München, Beth Shalom, ein eigenes repräsentatives Gemeindezentrum zu planen. Damit rückt das liberale Judentum neu ins öffentliche Bewusstsein. Michael

Petry erzählt auf dem Gang zu wichtigen Punkten des gemeinsamen jüdischen Schicksals von den Unterschieden der beiden Bewegungen im Judentum.

Termin: 20.10.2014
 9.30 Uhr - 18.15 Uhr (HBF Regensburg)
 Ort: München Innenstadt
 Kosten: 28,- EUR
 Anmeldung: bis 08.10.2014 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Transparente Moschee, moderner Islam“ – Studienfahrt zur Islamischen Gemeinde Penzberg

Das islamische Zentrum im bayerischen Oberland existiert seit mehr als 15 Jahren. Ein Schwerpunkt der Gemeinde liegt darin, die Integration der Mitglieder zu fördern. Das Islamische Forum versteht sich als eine Einrichtung der Begegnung, des Austausches und der Kommunikation der Religionen und Kulturen. Die Begegnung mit dieser muslimischen Gemeinschaft, die um gesellschaftliche Teilhabe in Bayern kämpft, ist beeindruckend.

Die in ihr gelebte Transparenz zeigt sich sowohl in der wunderschönen Architektur als auch in der multinationalen Zusammensetzung der Mitglieder und des Vorstandes.

Termin: 08.11.2014; 7.30 Uhr - 20.15 Uhr (HBF Regensburg)
 Ort: Penzberg, Münchner Oberland
 Kosten: 38,- EUR
 Anmeldung: bis 29.10.2014 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Chanukka feiern“ – interreligiöser Bildungs- und Festabend

Für Juden sind ganz verschiedene Bedeutungen mit dem Chanukka-Fest verknüpft. Für manche ist es ein besinnliches Lichterfest in einer dunklen Jahreszeit. Für andere ist es das Symbol nationaler Befreiung und militärischer Stärke oder auch nur eine Woche fettes Essen, um an das Öl in der Lampe zu erinnern. Und es ist ein Kinderfest mit Geschenken, Kreisspielen und Süßigkeiten.

Neben den Festbräuchen wird uns der liberale Jude Michael Petery aus München in die dahinterstehenden Erzählungen aus der Geschichte des Volkes Israel einführen. Aus christlicher Sicht können wir Anregungen erhalten für das freudige Gottvertrauen, das bei dieser Gelegenheit gefeiert wird.

Termin: 18.12.2014; 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Ort: Haus Werdenfels
 Kosten: 25,- EUR; Übernachtung im Anschluss ist möglich
 Anmeldung: bis 08.12.2014 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



Nähere Informationen und Anmeldung

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.
 Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstauf
 Tel. 09402/94770
 Email: erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de

„Wen brauchen junge Menschen als Seelsorger?“ – Jugendpastoral als Raum für personales Angebot Studientagung für Jugendseelsorge

„Die besondere Qualität von Jugendpastoral“, so heißt es in den Orientierungspunkten für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg, „sehen wir im pastoralen Angebot. Hierzu braucht es Personen, die fachliche, soziale und emotionale Kompetenzen haben, die Jugendliche wertschätzen, eine gute persönliche Beziehung zu ihnen aufbauen können und sie engagiert begleiten.“ (OPJ 37)

Was heißt eigentlich „personales Angebot“? Der Begriff stammt aus dem Synodenbeschluss zu den „Zielen und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“ von 1975 und hat sich über den katholischen Raum hinaus bis hinein in die allgemeine Pädagogik etabliert. Er beschreibt aber ursprünglich ein religionspädagogisches Konzept. Die diesjährige Studientagung wirft einen Blick hinter dieses Konzept und lotet seine Aktualität aus. Ziel ist es, die Frage zu beantworten, ob junge Menschen heute „Seelsorger“ brauchen und – wenn ja – wie sie angemessen seelsorglich begleitet werden können.

Programminhalte:

- Hauptvortrag: Personales Angebot- reloaded. Neue Inspirationen durch das religionspädagogische Konzept des Synodenbeschlusses
- Verschiedenen Werkstätten: z.B. Eine Frage der Haltung – Jugendliche authentisch begleiten; Erlebnispädagogik als Türöffner für die Seelsorge mit Jugendlichen; Der systemische Ansatz – ein Gewinn für die Seelsorge?; Jugendliche begleiten Jugendliche – am Beispiel einer Street-Art-Werkstatt u.a.
- Jugendseelsorgekonzepte konkret – Inspirationen aus der Praxis für die Praxis

Referenten: Prof. Dr. Hans Hobelsberger; Werner Eder; Rainer Brandt; P. Guido Hügen OSB; Christoph Wichmann u.a.

Termin: 17.11.2014; 14.00 Uhr – 19.11.2014; 13.00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Windberg

Zielgruppe: Alle pastoralen Berufe, hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der kirchlichen Jugendarbeit und bei anderen Trägern bzw. Einrichtungen der Jugendpastoral und alle Interessierten

Anmeldung: bis 27.10.2014

Nähere Informationen und Anmeldung

Bischöfliches Jugendamt
 Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
 Tel. 0941/597-2265; Fax 0941/597-2299
 Email: jugendamtsleitung@bja-regensburg.de
 www.bja-regensburg.de



Lektorenkurs für junge Leute

Wer im Gottesdienst die Lesung aus der Heiligen Schrift vortragen darf, weiß, dass dies etwas anderes ist als E-Mails auf dem Smartphone zu lesen. Die Texte sind auf den ersten Blick nicht leicht zu verstehen, die Sätze sind manchmal lang und kompliziert. Im Kirchenraum vor der versammelten Gemeinde zu stehen kann für Lampenfieber sorgen. Aufgabe als Lektor und Lektorin ist es aber, so aufzutreten und zu lesen, dass die Gottesdienstbesucher von der Frohen Botschaft angesprochen werden.

Der Lektorenkurs dient dazu, jungen Leuten zwischen 15 und 25 Jahren Sicherheit zu geben. Dies beginnt mit dem Weg zum Ambo und dem Ausrichten des Mikrophons. Es wird besprochen und eingeübt, wie man unterschiedliche Lesungen für sich entschlüsseln und in der Kirche verständlich und gut vortragen kann. Weitere Fragen sind: Muss ich in die Gemeinde schauen? Wie schnell wird gelesen? Wie spreche und betone ich? Wissenswertes zur Bedeutung des Lektorendienstes rundet das Programm ab.



Die Passion lesen – Herausforderung und Anspruch an die Lektoren

In der Heiligen Woche müssen die Lektorinnen und Lektoren mit den umfangreichen Lesungen eine anspruchsvolle Aufgabe bewältigen. Die Passion am Palmsonntag und am Karfreitag soll Jesu Verurteilung und Kreuzigung vor Augen führen. In dieser szenischen Handlung kommen verschiedene Personen zu Wort. In vielen Pfarreien ist es gängige Praxis, die Passion mit verteilten Rollen zu lesen.

Für Lektoren bedeutet dies:

- das Geschehen lebendig vortragen, ohne dass es theatralisch wirkt
- die Charakteristik der Personen treffen, z.B. Pilatus, das Volk, die Magd, Petrus etc.
- die Dialoge und die Rolle des Erzählers gut wiedergeben

Die Johannespassion bzw. die Passion der anderen Evangelisten soll die Gläubigen erinnern und berühren. Um die Texte angemessen vorzutragen, ist eine sorgfältige Vorbereitung sinnvoll und notwendig. Eingeeübt wird, die Handlungen und Szenen verständlich zu lesen und zu gestalten. Geübt wird auch das Sprechen im Dialog, d.h. die Übergänge zwischen den Personen und der Rolle des Erzählers.

Referenten: Dr. Lioba Faust, Lehrbeauftragte am Priesterseminar St. Wolfgang, Regensburg

N.N.

Termine: Freitagabend oder Samstagvormittag in Abstimmung zwischen Pfarrei und Referenten

Ort: in der Pfarrei vor Ort

Zielgruppe: Alle (jungen)Lektoren/innen und Interessierte aller pastoralen Berufe

Nähere Informationen und Anmeldung

Dr. Lioba Faust

Spindlbachweg 2, 93059 Regensburg

Tel. 0941/2983718

Email: faust@lektorenschulung.de

www.lektorenschulung.de

HAUS WERDENFELS

Coaching-Ausbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes - Einführungskurs

Coaching ist ziel- und lösungsorientiert, pragmatisch und auf zukünftiges Handeln und Verhalten ausgerichtet. Es ist zusätzlich eine Kompetenz für Menschen, die andere führen oder in den verschiedensten Gruppensituationen tätig sind.

Diese Einführungswoche gibt einen Einblick in Haltung und Methodik eines Coach und hilft das eigene Beraterprofil zu finden und zu stärken. An das Einführungsmodul schließen sich 2015 und 2016 weitere 4 Module, jeweils Montag bis Freitag, an. Eine Beschreibung des Ausbildungskonzeptes senden wir gerne zu.

Trainer: Gerhard Gigler

Termin: 06.10. - 10.10.2014



„Gott feiern - Beten mit Leib und Seele“

Meditatives Tanzen - Kurse I - V für Anleiter/innen

Zu dieser Seminarreihe sind alle eingeladen, die in Gemeinde, Schule oder Erwachsenenbildung diese Form gemeinschaftlichen Betens und Feiern anleiten wollen oder auch schon erproben. Teilnehmen können aber auch Männer und Frauen, die meditatives Tanzen als Ausdruck und Hilfe ganzheitlich gelebten Glaubens und Betens selbst erfahren und vertiefen wollen.

Inhalte:

- Bewegungsformen, Körperhaltungen, Gebetsgebärden
- Meditatives Tanzen und Feiern von Gebetszeiten
- Arbeiten mit Symbolen und Themen des Kirchenjahres
- Anleitungshilfen und Reflexion des eigenen Tuns

Leitung: Sr. Adelind Schächtl

Kurs III: 07.11. - 09.11.2014

Kurs II: 15.05. - 17.05.2015

Mitarbeiter/innen führen und leiten

Dieser Kurs ermuntert dazu, die „Chefrolle“ bewusst anzunehmen und kompetent damit umzugehen. Im Einzelnen geht es um Delegation von Verantwortung, Motivation der Mitarbeiter/innen, Dienstgespräch, Feedback, Kritikgespräch ...

Leitung: Michael Konrad Reis; Elisabeth Paukner

Termin: 17.11. - 21.11.2014

Leitung: Pfr. Günther Lesinsky; Hedi Pruy-Lange

Termin: 23.02. - 27.02.2015



Zeitmanagement und Selbstorganisation - Effektives Planen und Arbeiten

Wer in seinem Seelsorgedienst immer wieder in Zeitnot gerät und spürt „meine Zeit ist gefüllt, aber nicht erfüllt“ ist herzlich eingeladen. Es geht um verbessertes Zeitmanagement und Büroorganisation, Zielorientierung und Prioritätenfindung. Neben Anleitungen und Impulsen zu einem effektiveren Arbeitsstil wird Gelegenheit sein, die eigene Lebens- und Arbeitskultur unter den Augen Gottes in den Blick zu nehmen, um zu spüren, wo ER mich zu neuem Leben befreien möchte.

Leitung: Pfr. Günter Lesinski

Termine: 17.11. - 21.11.2014

12.01. - 16.01.2015

13.07. - 17.07.2015



Wie aktiviere, moderiere und leite ich Gruppen?

Sitzungen, Teambesprechungen, Elternabende, Seminare, Versammlungen oder Feste... immer gilt es, Gruppen für unsere Ziele zu begeistern, zur Mitarbeit anzuregen, sie zu aktivieren und zu motivieren.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen praktisch und theoretisch

- Methoden zur Motivation von Gruppen kennenlernen
- Fallbeispiele bearbeiten
- Strategien für Vorhaben in der Zukunft entwickeln
- in Kleingruppen arbeiten und Erfahrungen austauschen
- Präsentationen üben...

Leitung: Bettina Theißen, Schauspielerin und Dozentin in Berlin

Termin: 12.01. - 16.01.2015



Um Gottes willen über Filme reden? – Anleitung zum Einsatz von bewegten Bildern in Exerzitien und Pastoral

Das Seminar ist zweigeteilt: Im ersten Teil geht es um das Erleben von Film-Exerzitien. Diese Tage folgen dem Rhythmus von Film und Gebet, Besinnung und Gespräch. Im zweiten Teil geht es um weitere Veranstaltungsformen und Methoden des Filmeinsatzes.

Leitung: Dr. Thomas Kroll, Leiter von Film-Exerzitien, Mitglied der kath. Filmkommission, Leiter von „Atrium Kirche“ in Bremen

Termin: 25.01. - 30.01.2015



Besser „Time-out“ als Burn-out

„Wer immer nur selbstlos ist, ist irgendwann sein Selbst los!“

Die christliche Spiritualität kennt seit alters her das Geschenk der inneren und äußeren Balance: Einklang des Menschen mit sich selbst, mit seinen Mitmenschen und seiner Umwelt, mit Gott – gerade auch angesichts offener Fragen oder schwieriger Umstände. Besonders jene, die in ihrem Alltag „viel geben“, sind eingeladen, in diesen Tagen inne zu halten und zu sich selbst zu kommen:

„Gönne Dich Dir selbst! – Finde für Dich das rechte gute Maß und die heilsame Ordnung!“

Mit Hilfe von Impulsen, angeleiteten Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches können wir uns einüben in „die Kunst, für sich selbst und für andere da zu sein“.

Leitung: Klaus Stemmler
Termin: 26.01. – 30.01.2015



Die Zeit „anhalten“ – zur Mitte kommen – Zeitmanagement und Büroorganisation Seminar für SekretärInnen in kirchlichen Büros

Dieser Kurs dient der Bildung und Besinnung. Neben ganz praktischen Informationen und Übungen, um mit der übertragenen Aufgabe besser zurechtzukommen, wird es Impulse geben und wird Zeit sein, der Frage nachzugehen: Wie bringe ich Glauben und Leben zusammen, wie kann ich aus dem Glauben Kraft schöpfen?

Leitung: Elisabeth Paukner; Angelika Göstl, Dipl. Verwaltungsfachwirtin (FH), Erwachsenenbildnerin M.A.
Termin: 23.02. – 27.02.2015



Begleiten in der Trauer – Christliche Hoffnung als Hilfe auf dem Trauerweg

Dieser Kurs will fachliche und persönliche Kompetenzen zur Begleitung Trauernder fördern. Thematische Schritte werden sein: Trauer beschreiben, verstehen, deuten und Trauernden begegnen

Leitung: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Supervisor (DGSv);
Dr. Sabine Holzschuh, Dipl. Theol., Soz.päd.
Termin: 16.03. – 20.03.2015

„Deine Sprache verrät dich“ – Seminar zur Verbesserung der Gesprächskultur

Im Seminar geht es darum, eigenes Vokabular, Äußerungen und Tonfall zu überprüfen und Alternativen zu finden. Geschult werden soll die Fähigkeit, versteckte, unterschwellige Botschaften herauszuhören und achtsam damit umzugehen, d.h. andere Sprechmuster zu entwickeln, die neue Möglichkeiten eröffnen. Dies bedeutet letztlich eine vorsorgliche Arbeit, um andere nicht zu verletzen, und erfordert zugleich Zeit und Kompromisse. Sie fördert aber eine Gesprächskultur mit der Fähigkeit zum Perspektivwechsel und trägt die Chance zur Persönlichkeitsentwicklung in sich.

Leitung: Dr. Lioba Faust
Termin: 16.03. - 20.03.2015



„Motivieren ohne anzutreiben“

Als Führungskraft bewege ich andere, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Verstehe ich, was andere antreibt? Kenne ich meine eigene Motivation? Respektiere ich die Beweggründe anderer für die Ausübung ihres Berufes?

Es gilt, Unterschiede zu respektieren und die Fähigkeiten der MitarbeiterInnen wertzuschätzen. Dies ist eine der Grundlagen für eine „gute“ gesundheitsfördernde Führung.

Andererseits gilt es, Grenzen zu setzen und eine gute Konfliktkultur zu pflegen, um so der Gesundheit von Teams und der einzelnen Mitarbeiter zu dienen.

Arbeitsweise:

Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Verbindung der Thematik mit dem eigenen beruflichen Alltag.

Leitung: Susanne Hirmer
Termin: 16.03. - 20.03.2015



„Geh einher vor meinem Antlitz! Sei ganz!“ (Gen 17,1) – Bibliodrama – ein intensiver Weg ganzheitlicher Bibelarbeit

Beim Bibliodrama geht es darum,

- das Wort Gottes „Fleisch werden“ zu lassen,
- sich einzulassen auf die Pendelbewegung „vom Leben zur Bibel, von der Bibel zum Leben“,
- in Bewegung kommen – zu sich selber, aufeinander zu, zu Gott hin ...

Leitung: Gerhard Gigler; Sr. Adelind Schächtl

Termine: 13.04. – 17.04.2015

13.07. – 17.07.2015

31.08. – 04.09.2015



Biografiearbeit und Seelsorge

Menschen auf ihrem Weg zu begleiten heißt, ihnen Ermutigung und Orientierung zu geben, ihr Leben vor Gott zur Sprache zu bringen, um die Vergangenheit besser zu verstehen, die Gegenwart wahrzunehmen und auf dieser Basis die Zukunft zu gestalten.

Die Fortbildung will Grundlagen der Biografiearbeit aufzeigen und konkret in die Arbeit einführen. Kreative Methoden werden vorgestellt und eingeübt, biblische Worte und Geschichten für eine lebendige, inspirierende Biografie aufgeschlossen.

Theoretische Aspekte sollen das praktische Tun unterstützen. Im Vordergrund steht aber das eigene Erfahren von Methoden und Wirkungen biografischen Arbeitens in der Seelsorge.

Leitung: Elisabeth Paukner

Termin: 22.06. – 26.06.2015



Verkündigung

Das Wort Gottes empfangen, annehmen, daraus leben und weitersagen...

Der Kurs bietet Einblicke und Klärungshilfen:

- zu Verständnis und Entwicklung von Verkündigung seit dem II. Vatikanischen Konzil
- zu Verkündigungswegen durch moderne Medien
- zur Person der Verkündigung und „ihrer“ Botschaft
- bei Besuch von konkreten Orten der Verkündigung und Kontakt mit „Verkündern“

Arbeitsformen:

prozess- und teilnehmerorientiert, Wechsel von Information, kreativen und meditativen Formen, Selbsterfahrungselementen

Leitung: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Supervisor (DGSv);
Dr. Sabine Holzschuh, Dipl. Theol., Soz.päd.

Termin: 22.06. - 26.06.2015



Weggottesdienste zur Erstkommunion

Viele sind auf der Suche nach einem neuen Weg in der Erstkommunionvorbereitung. Gefragt ist ein Weg, auf dem Kinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „eingeführt“ werden können und zwar „leibhaftig“. Weggottesdienste beschreiten diesen Weg.

Leitung: Pfarrer Peter Scheiwe; Gemeindeferent Ludger Büngener

Termin: 29.06. - 03.07.2015



Seminar für Sekretärinnen in kirchlichen Büros

Es geht um geistliche Neuorientierung und zugleich um berufliche Weiterbildung. Neben dem Schauen auf den eignen Lebensweg, dem Kraftschöpfen für den weiteren Weg, wird das Thema „Gelingende Kommunikation“ ein zweiter Schwerpunkt sein. Zwischendurch soll ausreichend Zeit bleiben für kollegialen Austausch.

Arbeitsweise:

Impulse, Einzelbesinnung und Gebet, Einzel- und Gruppenarbeit, Gesang und meditativer Tanz.

Leitung: Ursula Scheid, Sekretärin, Meditationsleiterin

Termin: 13.07. - 17.07.2015



Anmeldung und weitere Informationen zu allen Kursen

Haus Werdenfels

Waldweg 15, 93152 Nittendorf-Eichhofen

Tel. 09404/9502-0; Fax 09404/9502-950

Email: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

www.Haus-Werdenfels.de

THEOLOGISCHE UND PASTORALE FORTBILDUNG – FREISING

EINZELKURSE OKTOBER 2014 – DEZEMBER 2014

Die Kraft der Kirchenräume nutzen! – Ein kreativer Liturgie-Workshop

Referentin: Dipl.-Ing. Rut-Maria Gollan

Leitung: Max-Josef Schuster

Termin: 20.10. – 22.10.2014

Anmeldung: bis 20.09.2014



Judit – fromme Frau oder femme fatale?

Referentin: Prof. Dr. Barbara Schmitz

Termin: 22.10. – 24.10.2014

Anmeldung: bis 22.09.2014



Strukturierte Offenheit – Nähe und Distanz in der Seelsorge

Referent: Dr. Hubert Klingenberg

Termin: 17.11. – 19.11.2014

Anmeldung: bis 17.10.2014



Eine arme Kirche für die Armen – Impulse aus Lateinamerika

Referent: P. Dr. Martin Maier SJ
Leitung: Dr. Anna Hennersperger
Termin: 04.11. – 06.11.2014
Anmeldung: bis 04.10.2014



Wo taucht Gott im Pastoralplan auf? Gemeindeentwicklung als geistliche Aufgabe

Referent/in: Theres Spirig-Huber; Mag. Thomas Berger-Holzknicht
Termin: 18.11. – 20.11.2014
Anmeldung: bis 18.10.2014



„In uns allen hat er vielleicht noch nichts...“ Wer ist Jesus von Nazareth – für mich (und diese Zeit)?

Referent: Dr. Gotthart Fuchs
Termin: 24.11. – 27.11.2014
Anmeldung: bis 24.10.2014



Frauenvielfalt ist Frauenstärke – Ermutigung durch die Philosophie des „affidamento“

Referentin: Urike Gerdiken; Anneliese Kunz-Danhauser
Leitung: Anne Kurlemann
Termin: 02.12. – 04.12.2014
Anmeldung: bis 02.11.2014



Das Gesamtprogramm, nähere Informationen bzw. ausführliche Kurs- beschreibungen und Anmeldung

Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung
Domberg 27, 85354 Freising

Tel. 08161/181-2222; Fax 08161/181-2187
Email: Institut@TheologischeFortbildung.de
www.TheologischeFortbildung.de

BERATUNGSDIENSTE IM BISTUM REGENSBURG

Priesterseelsorge im Bistum Regensburg

Nach den Dokumenten der Kirche sind für alle Phasen der Priesterbildung drei Dimensionen grundlegend:

- das geistliche Leben und die menschliche Reifung,
- die theologische Bildung,
- und die pastorale Befähigung.

Die Priesterseelsorge weiß sich naturgemäß besonders der ersten Dimension verpflichtet. Sie hat die Lebens- und Arbeitssituation der Priester unserer Diözese im Blick und will in einer Zeit des Umbruchs stützende Weggemeinschaft anbieten.

Dazu sind verschiedene Formen persönlicher Begleitung möglich: Geistliche Begleitung, Beichte, Besuch, Briefwechsel, Telefonat, Gebet füreinander, Beistand in Krisensituationen...

Ebenso gehören Vorträge bei Dekanatskonferenzen und die Durchführung von Einkehrtagen und Exerzitien zu unseren Aufgaben.

Kontakt

P. Dr. Martin Bialas, Priesterseelsorger
Miesberg-Allee 16, 92521 Schwarzenfeld, Tel. 09435/2813 oder
Markusstr. 29, 93051 Regensburg, Tel. 0941/99970

Gottfried Dachauer, na. Priesterseelsorger
Pfarrgasse 1, 93104 Riekofen, Tel. 09480/90040
Email: gottfried-dachauer@web.de



Geistliche Begleitung für pastorale Dienste in der Diözese Regensburg

Die Geistliche Begleitung für pastorale Dienste ist dem Referat Pastorale Dienste zugeordnet und richtet sich an die pastoralen Mitarbeiter/innen der Diözese.

Geistliche Begleitung

lebt vom Vertrauen in die persönliche Führung eines jeden Menschen durch Gottes Geist. Lebensziel und -aufgabe ist es, dieses Werben und Rufen des Geistes immer wieder neu wahrzunehmen und sich mehr und mehr für sein Wirken

zu öffnen. Von besonderer Bedeutung ist dies für alle, die im Dienst der Seelsorge stehen.

Das Angebot

der Geistlichen Begleitung eröffnet Räume und Zeiten, in denen die Mitarbeiter/innen ihr Leben in seinen Höhen und Weiten, Engen und Tiefen im Licht des Glaubens wahrnehmen, deuten und zur Entfaltung bringen können.

Das geschieht in folgenden Bereichen:

- geistliche Einzelbegleitung
- geistliche Begleitung in kleinen Gruppen
- Besinnungstage, Besinnungswochenenden, Gebetszeiten, Exerzitien ...

Geistliche Begleitung ist sinnvoll

- als punktuelle oder kontinuierliche Begleitung, um achtsam den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu gehen und persönlich und geistlich zu wachsen
- in Entscheidungssituationen, bei Krisen oder Übergängen, um Orientierung zu finden und Klarheit zu gewinnen
- bei Erfahrung von Routine oder Leere, um der Sehnsucht nach „Mehr“ Raum zu geben

Für die Geistliche Begleitung beauftragt

sind Pastoralreferent Bernhard Götz und Gemeindeferentin Maria Rehberger-Graf. Sie stehen auch für orientierende Gespräche gerne zur Verfügung. Zur Einzelbegleitung sind weitere qualifizierte Begleiter/innen bereit, die Priester unter ihnen auch zu Beichtgesprächen.

Kosten

Geistliche Begleitung für einzelne und in Gruppen ist ein grundsätzlich kostenloser Dienst der Diözese. Die Kosten der Veranstaltungen und die jeweilige Bezuschussung sind im Jahresprogramm der Geistlichen Begleitung geregelt.

Kontakt

Geistliche Begleitung für pastorale Dienste in der Diözese Regensburg

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

www.pastorale-dienste-regensburg.de/geistliche-begleitung.html

Bernhard Götz

Tel. 0941/597-2650; Fax 0941/597-2655

Email: bgoetz.geistbeg@bistum-regensburg.de

Maria Rehaber-Graf

Tel. 0941/597-2651; Fax 0941/597-2655

Email: mrehaber-graf.geistbeg@bistum-regensburg.de



Supervision – Coaching

Ich und mein berufliches Alltagsgeschäft

Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Zielgruppen

Hauptamtliche pastorale und schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Priester
- Kapläne
- Ständige Diakone im Hauptberuf
- Pastoralassistenten/innen und Pastoralreferenten/innen
- Laitheologen/innen im diözesanen Dienst
- Gemeindeassistenten/innen und Gemeindereferenten/innen
- Religionslehrer/innen i.V. und Religionslehrer/innen i.K.
- Praktikanten/innen aller Berufsgruppen
- Lehrer/innen an Schulen der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Supervisionsformen

- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Leitungssupervision
- Live-Supervision

- Teamsupervision
- Kompaktsupervision

Supervision ist sinnvoll

- bei Übernahme einer neuen beruflichen Aufgabe
- bei neuen Konstellationen der beruflichen Zusammenarbeit
- zur Begleitung und Reflexion von Team-Prozessen
- in beruflichen Krisen
- in der Ausbildungszeit
- zur veränderten Schwerpunktsetzung nach vielen Berufsjahren

Finanzielle Regelung und Vorgehensweise

Siehe Homepage

Fachgruppe für Supervision und Coaching

Gerhard Gigler, Leiter der Beratungsstelle für Supervision, Tel. 0941/597-2630

Gertraud Bielmeier, Tel. 08721/911799

Dr. Magdalena Helmig, Tel. 0941/5674216

Dr. Wolfgang Holzschuh, Tel. 09402/500756

Sr. Adelind Schächtl, Tel. 09404/9502-24

Sigrid Stilp, 0961/4701101

Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7

93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2630; Fax 0941/597-2635

Email: ggigler.supervision@bistum-regensburg.de

www.pastorale-dienste-regensburg.de



Gemeindeberatung in der Diözese Regensburg

Gemeindeberatung ist eine Einrichtung der Diözese Regensburg. Sie dient der Begleitung und Unterstützung von Pfarrgemeinden, anderer gemeindlicher oder diözesaner Gruppen, Gremien und Einrichtungen.

Hauptaufgabe der Gemeindeberatung ist es, den betroffenen Gruppen und Einrichtungen zu helfen, sich selber besser wahrzunehmen, den eigenen Weg zu finden und gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Wozu?

- um Veränderungsprozesse zu begleiten
- um Problemlösungsstrategien zu entwickeln
- um Ziele und Schwerpunkte klarer zu setzen
- um Geleistetes besser wahrzunehmen und zu schätzen
- um Pfarreiengemeinschaften bei der Umsetzung zu begleiten
- um Haupt- und Ehrenamtliche und ihre Teams zu fördern
- um Klärungshilfen bei Konflikten anzubieten
- um die Arbeitsweise zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern

Für wen?

Für Pfarrgemeinden unserer Diözese und ihre Einrichtungen: Seelsorgeteams, Pfarrgemeinderäte, Sachausschüsse und Arbeitskreise, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Verbände, Kirchenverwaltungen etc.

Für alle anderen kirchlichen Einrichtungen: Dekanatskonferenzen, Leitungsteams, Bildungswerke, Jugendstellen, Ordensgemeinschaften etc.

Vorgehensweise

Erster Schritt ist die Anfrage bei der Gemeindeberatung.

Es erfolgt ein Vorgespräch: Was ist der Anlass zur Beratung? Welche Anliegen und Probleme stehen an? Welche Hilfe wird erwartet? Was soll die Beratung leisten?

Eine Vereinbarung wird vertraglich formuliert: Inhalte und Ziele, Bedingungen, Arbeitsweise und Dauer der Beratung, Kosten.

Die Beratung erfolgt vor Ort.

Der Beratungsprozess endet mit einem Auswertungsgespräch.

Wer berät?

Die Beratung erfolgt durch zwei Gemeindeberater, -beraterinnen, die dafür ausgebildet und von der Diözese bestellt sind. Sie haben mehrjährige Erfahrungen in verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern.

Kosten

Die Diözese trägt die Personal- und Fahrtkosten. Die zu Beratenden leisten einen Beitrag von

Kurztreffen:	80,- EUR
Halbtagesveranstaltungen:	100,- EUR
Tagesveranstaltung:	130,- EUR
Freitagabend-/Samstagveranstaltung:	200,- EUR

Kontakt

Reinhard Böhm, Dipl.Relpäd. (FH)

1. Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 08771/4070005

Email: reinhard.boehm@gb-regensburg.de

Bärbel Mader, Dipl.Relpäd. (FH)

2. Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Tel. 09231/82884

Email: mader-mak@freenet.de

www.gb-regensburg.de

TAGUNGSHÄUSER IM BISTUM REGENSBURG

Region Regensburg

- Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2250; Fax 0941/597-2230
Email: dzo@bistum-regensburg.de
- Bildungshaus Schloss Spindlhof
Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstau
Tel. 09402/9354-0; Fax 09402/9354-11
Email: info@schloss-spindlhof.de
Internet: www.schloss-spindlhof.de
- Haus Werdenfels
Waldweg 15, Eichhofen
93152 Nittendorf
Tel. 09404/9502-0; Fax 09404/8023
Email: Buero@Haus-Werdenfels.de
Internet: www.Haus-Werdenfels.de

Region Straubing-Deggendorf

- Erholungs- und Tagungshaus der Barmherzigen Brüder
Kostenz 1, 94366 Perasdorf
Tel. 09965/187-0; Fax 09965/187-102
Email: verwaltung@barmherzige-kostenz.de
Internet: www.barmherzige-kostenz.de
- Familienfreizeitzentrum Haus Tannenhof
Hirschsteinweg 6, 94379 St. Englmar
Tel. 09965/333; Fax 09965/810901
Email: info@caritas-haus-tannenhof.de
Anfragen: Diözesancaritasverband Regensburg
Tel. 0941/5021-126
- Jugendbildungsstätte Windberg
Pfarrplatz 22, 94336 Windberg
Tel. 09422/824-200; Fax 09422/824-123
Email: kontakt@jugendbildungsstaette-windberg.de
Internet: www.jugendbildungsstaette-windberg.de

- Benediktinerabtei Metten, Tagungshaus
Abteistr. 3, 94526 Metten
Tel. 0991/91080; Fax 0991/9108211
Email: Benediktinerstift-Metten@t-online.de
Internet: www.kloster-metten.de

Region Kelheim

- Tagungshaus der Benediktiner
Abt-Dominik-Prokop-Platz 1, 93352 Rohr/Ndb.
Tel. 08783/9600-0; Fax 08783/9600-22
Email: tagungshaus@kloster-rohr.de
Internet: www.kloster-rohr.de
- Benediktinerabtei Weltenburg
Gäste- und Seminarhaus St. Georg
Asamstr. 32, 93309 Kelheim/Do.
Tel. 09441/204-136; Fax 09441/204-137
Email: gaestehaus@kloster-weltenburg.de
Internet: www.kloster-weltenburg.de

Region Cham

- Kolping-Familienferienstätte Lambach
Lambach 1, 93462 Lam
Tel. 09943/522; Fax 09943/940710
Email: info@ferienhaus-lambach.de
Internet: www.familienhotel-lambach.de
- Kloster Strahlfeld - Haus der Begegnung
Am Jägerberg 2, 93426 Roding-Strahlfeld
Tel. 09461/9112-0; Fax 09461/9112-33
Email: begegnung.klosterstrahlfeld@t-online.de
Internet: www.kloster-strahlfeld.de
- Geistliches Zentrum der Redemptoristen - Exerzitenhaus
Ludwigstr. 16, 93413 Cham
Tel. 09971/2000-0; Fax 09971/2000-10
Email: exerzitenhaus.cham@redemptoristen.de
Internet: www.exerzitenhaus-cham.de

- Missions- und Apostolatshaus der Pallottiner
Hofstetten 1, 93167 Falkenstein
Tel. 09462/950-0; Fax 09462/950-75
Email: exerzitenhaus-hofstetten@pallottiner.de
Internet: www.pallottiner-hofstetten.de

Region Amberg-Schwandorf

- Haus des Guten Hirten
Ettmannsdorfer Strasse 131, 92421 Schwandorf
Tel. 09431/724-0; Fax 09431/724-111
Email: verwaltung@hdgh.de
Internet: www.hdgh.de

Region Weiden

- Diözesanexerzitenhaus Johannisthal,
Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach
Tel. 09681/400150; Fax 09681/4001510
Email: info@johannisthal-we.de
Internet: www.johannisthal-we.de
- Kolping-Ferienheim Immenreuth
Kolpingstr. 1, 95505 Immenreuth
Tel. 09642/409; Fax 09642/2884
Email: ferien@kolping-immenreuth.de
Internet: www.familienferienstaette-immenreuth.de

Anmeldung
für berufsübergreifende Fortbildungen der Diözese Regensburg

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regensburg
Tel. 09402/9354-25 / Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung für die Fortbildungswoche
der Gemeindereferenten/innen 15.-19. Juni 2015

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstein
Tel. 09402/9354-25 / Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Einzelzimmer - Doppelzimmer - kein Zimmer (bitte unterstreichen)

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag
auf Genehmigung von Veranstaltungen anderer Bildungsträger

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf
Tel. 09402/9354-25 / Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Referent(in): _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag auf Genehmigung von Exerzitien

Hauptabteilung Pastorale Dienste/Bildung
Fortbildungsbeauftragter
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstein
Tel. 09402/9354-25 / Fax 09402/947715
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Leitung/Referent(in): _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

